

Erste Änderung der Richtlinie zur Förderung der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft*

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt

Vom 12. Januar 2020 – VI 370-2 –

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt erlässt im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Anhörung des Landesrechnungshofes folgende Verwaltungsvorschrift:

Artikel 1

Die Richtlinie zur Förderung der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft vom 8. März 2017 (AmtsBl. M-V S. 218) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2 Gegenstand der Förderung

Förderfähig ist für die Dauer von fünf Jahren die Zucht und Haltung der gefährdeten einheimischen Nutztierassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Rauhwolliges Pommersches Landschaf, Deutsches Sattelschwein, Deutsches Edelschwein, Deutsche Landrasse, Leicoma, Gelbvieh-Fleisch, Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind und Deutsches Rotvieh/Angler im Rahmen von Erhaltungszuchtprogrammen in Mecklenburg-Vorpommern.“

2. In Nummer 3.1 werden die Wörter „Artikel 19 Absatz 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234, 3329)“ durch die Wörter „Artikel 116 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626, 1689)“ ersetzt.

3. Nummer 4.2 wird wie folgt geändert:

a) In Buchstabe c werden die Wörter „und die Deutsche Landrasse“ durch ein Komma und die Wörter „die Deutsche Landrasse und das Leicoma“ sowie der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Folgender Buchstabe d wird angefügt:

„d) das Gelbvieh-Fleisch, das Deutsche Schwarzbunte Niederungsgrind und das Deutsche Rotvieh/Angler, wenn es jeweils bis zu Beginn des jeweiligen Verpflichtungsjahres den vierundzwanzigsten Lebensmonat vollendet hat und im Zuchtbuch der Milchkontroll- und Rinderzuchtverband eG eingetragen ist.“

4. Nummer 5.2 wird wie folgt geändert:

a) In Buchstabe c werden nach den Wörtern „Deutsche Landrasse“ ein Komma und das Wort „Leicoma“ eingefügt sowie der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Folgende Buchstaben d und e werden angefügt:

„d) bis zu 80 Euro je eingetragenes Rind der Rasse Gelbvieh-Fleisch und bis zu 80 Euro zusätzlich für Bullen und bis zu weiteren 80 Euro zusätzlich für die Bereitstellung der Tiere zur Gewinnung von Samen oder Embryonen für das Zuchtprogramm,

e) bis zu 200 Euro je eingetragenes Rind der Rassen Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind und Deutsches Rotvieh/Angler und bis zu 200 Euro zusätzlich für Bullen und bis zu weiteren 200 Euro zusätzlich für die Bereitstellung der Tiere zur Gewinnung von Samen oder Embryonen für das Zuchtprogramm.“

5. Nummer 6.1 wird wie folgt geändert:

a) In Buchstabe a werden die Wörter „(ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549; L 130 vom 19.5.2016, S. 9), die durch die Verordnung (EU) Nr. 1310/2013 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 865)“ durch die Wörter „(ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 549, L 130 vom 19.5.2016, S. 9, L 327 vom 9.12.2017, S. 83), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2017/2393 (ABl. L 350 vom 29.12.2017, S. 15)“ ersetzt.

b) In Buchstabe b werden die Wörter „(ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 608), die zuletzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2016/142 (ABl. L 28 vom 4.2.2016, S. 8)“ durch die Wörter „(ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 608, L 130 vom 19.5.2016, S. 14), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2019/288 (ABl. L 53 vom 22.2.2019, S. 14)“ ersetzt.

6. In Nummer 6.2 Satz 1 werden die Wörter „(ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 487, L 130 vom 19.5.2016, S. 1), die zuletzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2016/142 (ABl. L 28 vom 4.2.2016, S. 8)“ durch die Wörter „(ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 487, L 130 vom 19.5.2016, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2019/288 (ABl. L 53 vom 22.2.2019, S. 14)“ ersetzt.

7. Nummer 7.1.2 Satz 2 wird aufgehoben.

8. In Nummer 7.4 Satz 1 werden die Wörter „Nummer 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ durch die Wörter „Nummer 10.1 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung“ ersetzt.

* Ändert VV vom 8. März 2017; VV Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 630 - 328